

## **Jüngste Nachwuchsturnerin holt Bayerischen Titel für die KTV Ries** Kunstturnen Mona Nowatschek zweifache Bayerische Meisterin

(sav) Zur Bayerischen Landestalentiaade trafen sich die fünf- bis achtjährigen Nachwuchsturnerinnen in Planegg bei München, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Die KTV Ries schickte drei leistungsstarke Turnerinnen ins Rennen.

38 Teilnehmer der Altersklasse 5/6 traten vor die strengen, aber doch auch wohlwollenden Augen der Kampfrichterinnen. Mona Nowatschek vertrat in diesem Durchgang die Farben der KTV Ries. Konzentriert und motiviert bis in die „Haarspitzen“ ging Mona in den Wettkampf. An allen vier Geräten überzeugte die Deiningerin mit Spannung, Präzision und vor allem Ausstrahlung. Am Ende stand sie mit 47,90 Punkten auf dem Treppchen ganz oben und konnte sich über ihren ersten Bayerischen Titel freuen. Ein toller Erfolg für Mona! Die höchste Wertung (12.05 P. von möglichen 13 P.) aller Starterinnen aus ganz Bayern sicherte sich Mona mit einer blitzsauberen Übung am Schwebebalken und holte sich somit noch einen Gerätetitel. Ihr Trainingsfleiß wurde auch an den Geräten Sprung (12.30 P.) und Boden (11,80 P.) belohnt, wo sie sich jeweils die Silbermedaille erturnte. Mit den gezeigten Leistungen kann Mona jetzt mit ihren Trainern Sabrina Vierkorn und Mike Dörner auf die noch anspruchsvolleren DTB-Anforderungen aufbauen.

Bei den Siebenjährigen zeichnete sich bei fast 50 Teilnehmern ein Mammutwettkampf heraus, welcher von den Turnerinnen höchste Aufmerksamkeit, aber auch Disziplin erforderte. Genau das konnten Luisa Bach, sowie Amelie Graf zum Erstaunen der Trainer bewältigen und zeigten damit, dass sie das Ziel „unter die Top ten“ zu kommen, vor Augen hatten. Luisa meisterte ihre Aufgabe wie immer zuverlässig, sowie mit hoher Sicherheit. Im Endresultat landete Luisa auf einem ausgezeichneten fünften Platz mit insgesamt 52.90 Punkten, wobei ihr nur ein Zehntel zur ihrer Gegnerin Sarah Lehner aus Günzburg fehlte. Besonders hervorzuheben ist ihre Leistung am Sprung, wo sie sich die zweithöchste Wertung in diesem Wettkampf erkämpfte. Luisa glänzte an diesem Gerät mit einem hervorragenden Handstützüberschlag in die Rückenlage, der den Kampfrichtern 13,25 Punkte (von möglichen 15 P.) wert war. Nur knapp hinter ihrer Trainingskameradin Luisa gehörte Amelie Graf ebenfalls zu den „Top 6“ aus ganz Bayern. Amelie war hervorragend vorbereitet, ging mit dem notwendigen Ehrgeiz in den Wettkampf und erreichte mit 52,55 Punkten den 6. Rang. An ihrem Paradegerät Schwebebalken bewies die Nördlingerin wieder mal ihre enorme Exaktheit, sowie Ausdrucksstärke und kassierte hohe 14,05 Punkte. Lediglich am Boden konnte Amelie eine schwierige Anforderung nicht akkurat austurnen, was eine noch bessere Platzierung verhinderte. Mit den gezeigten Leistungen in dem starken Teilnehmerfeld waren die Trainer mit ihren Schützlingen hoch zufrieden.